



Stadt Hessisch Lichtenau – Werra-Meißner-Kreis

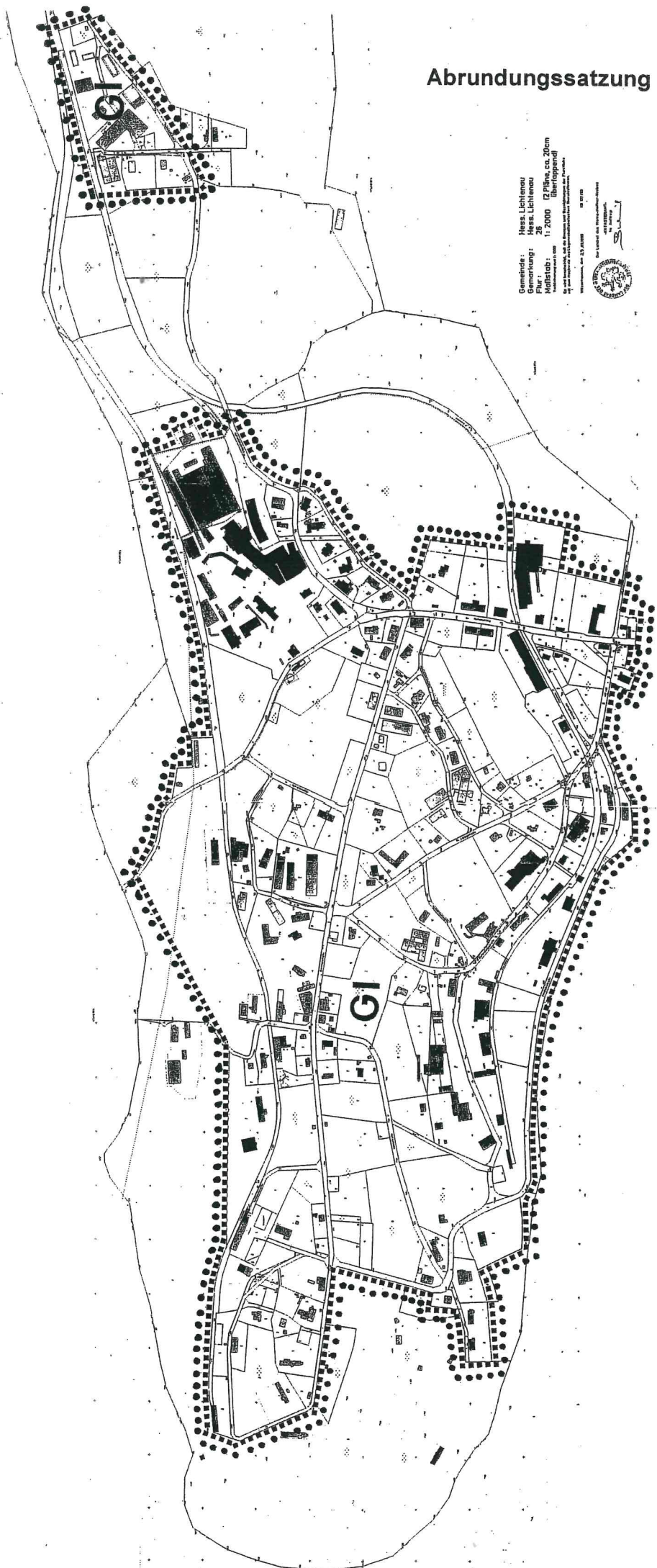
1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen



Abrundungssatzung Hirschhagen

Gemeinde: Hess. Lichrenau
Gemarkung: Hess. Lichrenau
Mastich: 1:2000 (2 Pläne ca. 20cm
Überlappend)

100 000 000
100 000 000
100 000 000



Planzeichenerklärung

GI

INDUSTRIEGEBIET (§ 9 BauNVO)

Gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO in Verbindung mit § 9 BauNVO sind zulässig:

1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
2. Tankstellen

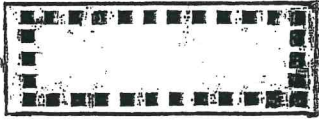
Ausnahmsweise können zugelassen werden:

1. Wohnungen für Aufsichtspersonen und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind,
2. Anlagen für sportliche Zwecke
3. Verkaufsflächen innerhalb von produzierenden, reparierenden oder installierenden Betrieben, die zur Vermarktung eigener bzw. weiterverarbeiteter Erzeugnisse erforderlich sind. Die Verkaufsfläche darf nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnehmen (max. 200 m² VKF).

sofern nachgewiesen wird, daß das betreffende Grundstück oder der betreffende, für diese Nutzung erforderliche Grundstücksteil nicht -oder nur in solch geringem Maße - mit Schadstoffen belastet ist, daß für die Nutzer Gesundheitsgefahren nicht bestehen. Pflanzen, die zum Verzehr bestimmt sind, sollen nur auf nachweislich toxikologisch unbedenklichen Böden angebaut werden

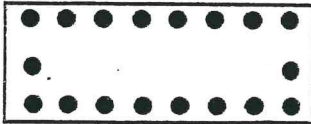
Gemäß § 1 Abs. 6 und Abs. 9 BauNVO in Verbindung mit § 9 BauNVO werden ausgeschlossen:

1. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
2. Einzelhandelsbetriebe für Güter des täglichen Bedarfs, die sich an den Endverbraucher richten.

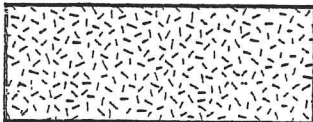


Umgrenzung der Fläche des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME NACH § 9 ABS. 6 BauGB



Altlastenverdächtige Fläche



Grundstücke, auf denen Altlasten festgestellt wurden

HINWEIS

Sollten Bodendenkmäler gefunden werden, von denen anzunehmen ist, daß an ihrer Erhaltung aus wissenschaftlichen oder geschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht, so ist dieser Fund entsprechend § 20 Hessisches Denkmalschutzgesetz unverzüglich dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Ketzertbach 11, 35037 Marburg/Lahn, anzuzeigen. Diese Anzeige kann auch gegenüber der Gemeinde oder der unteren Denkmalschutzbehörde beim Werra-Meißner-Kreis erfolgen
Hinweise auf Bodendenkmäler geben alte Steinsetzungen, Bodenfärbungen durch Holzzerstörungen, Scherben, Knochen oder Metallgegenstände.

Zusätzliche Festsetzung

5,0

Baumassenzahl

VERFAHRENSVERMERKE

Die 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen wird auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung (PlanzVO) sowie der Hessischen Bauordnung (HBO) in der zur Zeit der Erlangung der Rechtskraft der Abrundungssatzung Hirschhagen jeweils gültigen Fassung aufgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hessisch Lichtenau hat die Einleitung **der 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen** gemäß § 2 (4) BauGB am **23.08.2002** beschlossen.

Die **Beteiligung der Bürger** gemäß § 3 (1) BauGB an diesem Änderungsverfahren erfolgte in der Zeit **vom 09.09. bis 11.10.2002**.

Der **Entwurf der 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen**, bestehend aus **Planteil** gemäß § 9 (1) BauGB sowie den **Festsetzungen mittels Planzeichen bzw. Text** gemäß § 9 (1) BauGB und der zugehörigen **Begründung**, hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom **09.09. bis einschließlich 11.10.2002 öffentlich ausgelegen**.

Die **Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung** mit Angabe von Ort, Dauer und dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte ortsüblich am **30.08.2002**.

Die 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen, bestehend aus **Planteil** gemäß § 9 (1) BauGB und den **Festsetzungen mittels Planzeichen bzw. Text** gemäß § 9 (1) BauGB, wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hessisch Lichtenau gemäß § 10 BauGB am **13.12.2002** als **Satzung** beschlossen.

Hessisch Lichtenau, den **12. Feb. 2003**



.....
(Herwig - Bürgermeister)



Die **Bekanntgabe des Satzungsbeschlusses** sowie Ort und Zeit der möglichen Einsichtnahme in die 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen mit Begründung erfolgte gemäß § 12 BauGB ortsüblich am **20. Dezember 2002**.

Mit dieser Bekanntmachung wurde die 1. Änderung (Ergänzung) der Abrundungssatzung Hirschhagen, bestehend aus **Planteil** gemäß § 9 (1) BauGB und den **Festsetzungen mittels Planzeichen bzw. Text** gemäß § 9 (1) BauGB, **rechtsverbindlich**.

Hessisch Lichtenau, den **12. Feb. 2003**


.....
(Herwig - Bürgermeister)

